

Auf dem Weg zu einer widerstandsfähigeren alternden Bevölkerung in Europa: Aufbau einer Koalition für strukturelle Herzerkrankungen.

Eine Veranstaltung von MEP Brando Benifei (S&D, Italien) & MEP Maria Da Graça Carvalho (EPP, Portugal) ausgerichtet

Am 1. März 2021, von 9.30 bis 11.00 Uhr MEZ, wurde in einer Online-Veranstaltung mit dem Titel „Towards a resilient ageing population in Europe: building a coalition on Structural Heart Diseases“ die Europäische Koalition für Strukturelle Herzkrankheiten (SHD) erfolgreich ins Leben gerufen¹. Die SHD-Koalition ist ein europäisches Netzwerk, das eine Vielzahl von Interessenvertretern, darunter wichtige Meinungsbildner, Politiker und Patienten, zusammenbringen soll, um gemeinsam sicherzustellen, dass der Politik zu SHD Priorität eingeräumt wird. Das anfängliche Ziel der SHD-Koalition ist es, auf eine [gemeinsame EU-Aktion zu SHD](#) hinzuarbeiten, wobei der Schwerpunkt auf Sensibilisierung, Früherkennung und Behandlung liegt.

Die Veranstaltung, an der etwa 80 Interessenvertreter teilnahmen, begrüßte Fachleute des Gesundheitswesens sowie nationale und europäische politische Entscheidungsträger aus sieben EU-Mitgliedstaaten. Die Veranstaltung bot den politischen Entscheidungsträgern die Gelegenheit, die Notwendigkeit zu betonen, die richtigen politischen Mechanismen zu schaffen, um sicherzustellen, dass jede Person mit SHD eine rechtzeitige Diagnose und die für sie richtige Behandlung erhält, und einen koordinierten Ansatz in ganz Europa zu fordern. Die Redner der Veranstaltung hoben Altersdiskriminierung als eine Form der Diskriminierung hervor, die die Erkennung und Behandlung von SHD beeinträchtigen und tödliche Folgen für die älteren Bürger Europas haben kann.

An der Veranstaltung, die von Tamsin Rose, Direktorin von Progress Works, moderiert wurde, nahmen neben den beiden Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MEP) **Brando Benifei** (S&D, Italien) und **Maria da Graça Carvalho** (EVP, Portugal) auch die **Senatorin María Esther Carmona** (Spanische Sozialistische Arbeiterpartei, Spanien), **Senatorin Sonia Fregolent** (Lega, Italien), **Parlamentsabgeordnete Annie Vidal** (LREM, Frankreich), **Parlamentsabgeordneter Steve McCabe** (Labour, Großbritannien), **Parlamentsabgeordnete Els Van Hoof** (CD&V, Belgien). Zwei Fachleute aus dem Gesundheitswesen – **Prof. José Zamorano** (Leiter der Kardiologie, Universitätskrankenhaus Ramon y Cajal, Madrid) und **Prof. Dr. Hans-Jürgen Heppner** (Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie) leiteten die Veranstaltung ein, indem sie ihre Sichtweise über die Belastung durch kardiovaskuläre und strukturelle Herzerkrankungen in einer alternden Bevölkerung darlegten. Während der gesamten Veranstaltung sprachen sich die Diskussionsteilnehmer für die Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen im Zusammenhang mit SHDs auf nationaler und europäischer Ebene aus.

Zum Abschluss der Veranstaltung rief MEP Carvalho (EVP, Portugal) dazu auf, in die Gesundheit der älteren Bürger zu investieren. Sie betonte, dass eine Politik, die sich mit strukturellen Herzerkrankungen befasst, nicht nur eine sinnvolle Option, sondern ein sozialer Imperativ sei, um sicherzustellen, dass ältere Bürger weiterhin an der Gesellschaft teilhaben können und sie nicht belasten. Sie sagte, dass die Koalition für strukturelle Herzerkrankungen ein ideales Vehikel für Aktionen darstellt und als Zentrale für eine [Kampagne](#) fungiert, die sich über sechs Länder und die Europäische Union erstreckt.

Das Alter, sagte sie, ist eine unausweichliche Realität. Wenn es so viele Krankheiten gibt, die wir nicht heilen oder übernehmen können, müssen wir bei SHDs handeln. Und warum? Weil wir es können!

ⁱ Die Bemühungen der Europäischen Koalition zur strukturellen Herzerkrankung können auf der speziellen Website der Koalition unter <https://structuralheartdiseasecoalition.eu/> nachgelesen werden. Bitte zögern Sie nicht, sich mit dem Sekretariat der Koalition unter Secretariat@structuralheartdiseasecoalition.eu in Verbindung zu setzen, wenn Sie unsere Bemühungen weiter unterstützen möchten.